

## ABSCHIED HG 15/16

Hausgemeinde 2015/2016 wird verabschiedet



Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde die Hausgemeinde verabschiedet. Außer Gemeindegliedern aus Hanstedt und den Mitarbeitenden des MZ waren viele Eltern, Familienangehörige und Freunde gekommen. Leider konnte Lennart nicht dabei sein - zu Gast war aber Johanna, die nach einem halben Jahr Hausgemeinde ihr Theologie-Studium begonnen hatte.

Geleitet wurden der Gottesdienst und die Segenshandlung der Auslegung von Pastor Wolfhardt Knigge. Die Predigt hielt Diakon Hermann Brünjes. In seiner Auslegung der Heilung eines Taubstummen (Markus 7,32-37) fand er diverse Parallelen zur Hausgemeinde: Auch dort finden verändernde Begegnungen statt. (Wer mag: In der Spalte rechts kann man die Predigt herunterladen und nachlesen).

Zum Abschied bekamen die "HGler" wie in jedem Jahrgang ein Bild vom Giebel des Missionarischen Zentrums geschenkt, dazu das Buch mit den Wochensprüchen (siehe Foto).

Bei wunderbarem Sonnenschein saß die Festgemeinde im Anschluss zusammen. Es wurde gegrillt, geklönt und über Erfahrungen und Erlebnisse des Jahres gesprochen. Die Hausgemeinde hatte einige Beiträge vorbereitet



hbr

### Foto: Hausgemeinde 2015/2016

Wir freuen uns, dass sich für alle eine Perspektive für ihre Zukunft öffnet und sie wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll. Von links:

Johanna Orloff (Sie geht ins Johanneum nach Wuppertal und will Diakonin werden), Jan-Niklas Burfeind (Er hat schon im MZ bei allem geholfen, was mit Internet und Computer zu tun hat und beginnt ein IT-Studium), Rieke Nagel (Sie hat ihr Organisationstalent entdeckt und macht eine Ausbildung zur Kauffrau in Tourismus und Hotelwesen); Niklas Nibbe (Er hatte seine Lehrstelle schon vor seinem FSJ fest und beginnt eine Ausbildung zum Bankkaufmann); Madelaine Hahn (Sie weiß jetzt, dass sie in Richtung Hauswirtschaft geht und macht dafür zunächst ein Praktikum im MZ); Linus Bröge (Er wird zurück nach

und beschenkte die "Häuptlinge" mit einem Foto, einem selbstgestalteten Kaffeebecher und einer Tafel Schokolade.

Der Abschied war herzlich. Man trennte sich in der Gewissheit, dass es viele Gelegenheiten geben wird, einander wieder zu treffen.

Berlin gehen und dort ein Technik-Studium aufnehmen). Nicht abgebildet: Lennart Holzapfel (Er hat eine Verwaltungs-Ausbildung bei der Landeskirche Hannovers begonnen).

Euch allen wünschen wir von Herzen Gottes Segen und bitten Freundinnen und Freunde es MZ, euch im Gebet zu begleiten.



... hier eine kleine Fotostrecke zur Verabschiedung.

 Predigt zur Verabschiedung der Hausgemeinde